

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses

am Mittwoch, dem 21.01.2009

im Sitzungszimmer 2.5/2.6, 2. Etage Südflügel, Neues Rathaus,
Großflecken 59, 24534 Neumünster

Beginn: 17:31 Uhr

Anwesend waren:

Ausschussvorsitzender

Herr Hauke Hahn

Ratsfrau / Ratsherr

Herr Hauke Hansen
Herr Hans-Joachim Hirsch
Herr Andreas Kluckhuhn
Herr Jan Eike Kummerfeldt
Frau Jessica Kummerfeldt
Herr Jörn Seib

Bürgerschaftsmitglieder

Herr Horst Lingelbach
Herr Michael Schaarschmidt
Herr Karsten Schröder **ab 17:36 Uhr**
Frau Anna-Katharina Schättiger

Außerdem anwesend

Aktionsgemeinschaft zur Förderung Behinderter

2 Vertreter der Presse
Herr Hartmut Florian **bis 18:34 Uhr**

Ratsherr

Herr Arno Jahner

Ratsfrau

Frau Sabine Krebs **bis 18:21 Uhr**

Seniorenbeirat, Stadtteilbeirat Wittorf

Herr Helmuth Ohser

Von der Verwaltung

Oberbürgermeister

Herr Hartmut Unterlehberg

1. Stadtrat

Herr Hansheinrich Arend

Sachgebietsleiter I

Herr Klaus Buchholz

Fachdienst Stadtentwicklung

Frau Kirsten Eickhoff-Weber **bis 18:05 Uhr**

Fachdienstleiterin Rechnungsprüfung

Frau Karla Graupe

Fachdienstleiter Haushalt und Finanzen

Herr Hans-Jürgen Holland

Fachdienst Haushalt und Finanzen, Proto-
kollführerin
Projektleiter "Neues Rechnungswesen"
Fachdienst Stadtentwicklung

Frau Birgit Kropa-Rettich

Herr Holger Krüger

Herr Arne Lewandowski **bis 18:05 Uhr**

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschlussfassung über die Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung am 21.01.2009
3. Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 26.11.2008
4. Einwohnerfragestunde
5. Tourismuskonzept Stadt Neumünster 2008
Vorlage: 0221/2008/DS
6. Sachstandsbericht zum Neuen Rechnungswesen
Vorlage: 0051/2008/MV
7. Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO im Verwaltungshaushalt
Vorlage: 0049/2008/MV
8. Ergebnis zur Prüfung des Landesrechnungshofes bei der Stadt Neumünster 2007
Vorlage: 0166/2008/DS
9. Haushalt 2009/2010
- 9.1. Anträge und Anfragen
10. Mitteilungen

1 .	Eröffnung der öffentlichen Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	--

Der Ausschussvorsitzende, Herr Hahn, eröffnet die erste Sitzung im Jahr 2009 verbunden mit Neujahrswünschen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 .	Beschlussfassung über die Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung am 21.01.2009
-----	---

Ratsherr Kluckhuhn stellt den Antrag, eine Beratung über das Haushaltsplanaufstellungsverfahren auf die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung zu setzen. Herr Hahn schlägt vor, diesen TOP als „Haushalt 2009/2010“ als gesonderten TOP vor dem TOP 9 „Anträge und Anfragen“ zu behandeln.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt einstimmig, in die öffentliche Tagesordnung den TOP „Haushalt 2009/2010“ vor den TOP „Anträge und Anfragen“ aufzunehmen und zu behandeln. Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird dahingehend geändert.

Die Tagesordnung der nichtöffentlichen Sitzung wird in der vorliegenden Form beschlossen.

3 .	Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 26.11.2008
-----	---

Gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 26.11.2008 bestehen keine Einwände.

4 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es werden keine Fragen gestellt.

5 .	Tourismuskonzept Stadt Neumünster 2008 Vorlage: 0221/2008/DS
-----	---

Frau Eickhoff-Weber beantwortet Nachfragen der Ausschussmitglieder und stellt heraus, dass das vorliegende Tourismuskonzept als solches keine finanziellen Auswirkungen hat, sondern vielmehr notwendig ist, um Fördermittel des Landes für Folgemaßnahmen zu beantragen. Im Ausschuss selbst soll diesem Konzept als Gesamt-Leitbild zur Vermarktung der Stadt zugestimmt werden, das sich aus einem Standort-, Tourismus- und Citymarketing zusammensetzt. Auf Nachfrage von Herrn Schaarschmidt sichert Frau Eickhoff-Weber zu, dem Ausschuss auch das Ergebnis der Gästebefragung vorzustellen, sobald es ausgewertet worden ist.

Herr Hahn beantragt, Ziffer 4 zu ergänzen um den Satz: „Im Planungsverlauf sind dem Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss die Zwischenberichte vorzulegen.“

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt Ziffer 1 der Vorlage zur Kenntnis und stimmt den Ziffern 2 und 3 einstimmig zu. Der Ziffer 4 wird mit der von Herrn Hahn beantragten Ergänzung einstimmig zugestimmt.

6 .	Sachstandsbericht zum Neuen Rechnungswesen Vorlage: 0051/2008/MV
-----	---

Herr Krüger gibt einen Sachstandsbericht zum Neuen Rechnungswesen ab und ergänzt diesen um einen Bericht über das Konzept zum Haushaltsplanaufstellungsverfahren und den Abschluss des Projektes „Neues Rechnungswesen“. Er beantwortet eine Nachfrage von Herrn Lingelbach.

Ratsherr Kummerfeld berichtet über die gute Zusammenarbeit der Verwaltung und der Selbstverwaltung in der am 20.01.09 stattgefundenen Sitzung des Ausschusses für Brandschutz, Rettungswesen und Katastrophenschutz.

Herr Hahn bedankt sich bei Herrn Krüger und den Mitarbeitern des Projektes „Neues Rechnungswesen“ für die geleistete Arbeit.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

7 .	Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO im Verwaltungshaushalt Vorlage: 0049/2008/MV
-----	--

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

8 .	Ergebnis zur Prüfung des Landesrechnungshofes bei der Stadt Neumünster 2007 Vorlage: 0166/2008/DS
-----	--

Vor Sitzungsbeginn wurden Protokollauszüge der öffentlichen Sitzungen des Sozial- und Gesundheitsausschusses vom 19.11.2008 und des Jugendhilfeausschusses vom 26.11.2008 zum Thema „Ergebnis zur Prüfung des Landesrechnungshofes bei der Stadt Neumünster 2007“ zur Kenntnisnahme verteilt.

Der Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss berät über die Empfehlungen des Landesrechnungshofes, Ziffern 1 (Finanzlage), 2 (Haushaltskonsolidierung), 11.1.1 und 11.1.2 (Bebaute Liegenschaften) und teilweise Ziffer 17.4 (Rats- und Ausschussarbeit).

Die Sitzung wird von 18:34 Uhr bis 18:39 Uhr unterbrochen.

Zu den Ziffern 1 und 2 werden im Ausschuss keine Anmerkungen gemacht. Bei 11.1.1 und 11.1.2 herrscht im Ausschuss Konsens, dass die Empfehlungen des Landesrechnungshofes bereits der Beschlusslage der städtischen Gremien entsprechen. Ebenso besteht zu Ziffer 17.4 Übereinstimmung, den Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss nicht mit dem Hauptausschuss zusammenzulegen, damit die Öffentlichkeit bei gerade auch für die Bürger wichtigen finanziellen Maßnahmen gewahrt bleibt. Ferner wurde der Eingabe- und Rechnungsprüfungsausschuss bereits mit dem Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss zusammgelegt. Der Punkt, Vergabeentscheidungen nicht mehr im Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss zu beschließen, wird im Ausschuss kontrovers diskutiert.

Beschluss:

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Der Ausschuss gibt zu den Ziffern 1 und 2 keine Handlungsempfehlungen ab.

Zu den Ziffern 11.1.1 und 11.1.2 stellt der Ausschuss fest, dass die Empfehlung des Landesrechnungshofes bereits Beschlusslage der Stadt Neumünster sind.

Bei einer Stimmenenthaltung wird mit 10 Ja-Stimmen beschlossen: Der Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss empfiehlt, den Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss beizubehalten. Im Hinblick auf die Beratung und Beschlussfassung über Vergabeentscheidungen empfiehlt der Ausschuss, weitere Erfahrungen zu sammeln und in der zweiten Jahreshälfte 2009 erneut über dieses Thema zu beraten.

9 .	Haushalt 2009/2010
-----	--------------------

Ratsherr Kluckhuhn bedankt sich bei Herrn Oberbürgermeister Unterlehberg für die am 16.01.2009 fristgerechte Vorlage eines ausgeglichenen Haushaltsplanentwurfes 2009/2010 und erläutert seine Bitte, diesen TOP zusätzlich auf die Tagesordnung zu nehmen, mit der Intention, wie der Ausschuss sachliche Hilfestellung geben könne, die zu einer strukturierten Behandlung des Entwurfes 2009/2010 als Beratungsvorlage führen könne. Die SPD-Fraktion hat am 24.01. und 09.02.2009 Klausurtagungen und die Absicht, bis zum 12.02.2009 Beratungsanträge zum Haushalt beim Stadtpräsidenten einzureichen. Diese Vorgehensweise wird im Ausschuss kontrovers diskutiert.

Herr Oberbürgermeister Unterlehberg beantwortet die Anfrage 3 (dem Protokoll als Anlage beigefügt) von Rats Herrn Hirsch, wann mit dem Zugang der fehlenden Haushaltsunterlagen (Haushaltssatzung, Vorbericht, Stellenplan, Beteiligungsbericht) gerechnet werden könne, dahingehend, dass der Stellenplan jetzt – wie in den vergangenen Jahren – den Hauptausschussmitgliedern und die dann noch fehlenden Unterlagen so schnell wie möglich zugeleitet würden. Herr Oberbürgermeister Unterlehberg stellt klar, dass über den bisher vorgelegten Haushaltsplanentwurf bereits beraten werden könne.

Rats Herr Seib bedankt sich ebenfalls bei der Verwaltung für die bisher geleistete Arbeit zur Erstellung des Haushaltsplanentwurfes. Seine Fraktion wird die von der Verwaltung angebotene Unterstützung in Anspruch nehmen.

Herr Krüger erläutert, dass eine gute Planung und Vorbereitung des Haushaltes 2009/2010 mit den Fachdiensten im September 2008 durchgeführt worden ist. Bei der Erstellung des Haushalts sind dann jedoch regelmäßig Abweichungen zwischen den Summen auf Teilplanebene und denen auf Kostenstellen- und Leistungsebene aufgetreten, obwohl beide übereinstimmen müssten. Die Suche nach Ursachen und deren Korrektur hat sich als äußerst langwierig erwiesen, zumal systembedingte Fehler festgestellt werden mussten und Unzulänglichkeiten programmtechnischer Art die Fehlerkorrektur erschwerten. Erst nach Behebung aller Fehler konnten Nachmeldungen und Ergebnisse der internen Haushaltsberatung eingepflegt und der vorliegende Haushaltsplanentwurf erzeugt werden. Erst danach ist die Verwaltung in der Lage, die dann noch fehlenden Dokumente (Vorbericht, etc.) in einem Zeitraum von ca. zwei Wochen zu erstellen.

Herr Lingelbach bittet darum, dass der Ausschuss eine Gesamtübersicht über geplante Investitionen der Stadt Neumünster in 2009/2010 ab einer Wertgrenze von 100.000,-- € erhält. Herr Krüger sagt die Erledigung zu.

Herr Hahn stellt den in der Anlage beigefügten Antrag:

„Die Verwaltung wird beauftragt, dem Hauptausschuss sowie dem Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss zur jeweils nächsten Sitzung eine Liste bereitzustellen, aus der auf Einzelmaßnahmenebene ab mindestens 100.000,-- € Gesamtvolumen erkennbar ist, welche Haushaltsmittel aus den Fachbereichen beantragt/angemeldet wurden und mit welcher Höhe diese im Haushaltsentwurf berücksichtigt werden/wurden.“

Beschluss:

Der Antrag von Herrn Hahn wird bei Stimmengleichheit und einer Enthaltung abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

JA-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 5
Enthaltung: 1

9.1 .	Anträge und Anfragen
-------	----------------------

Ratsherr Hirsch stellt in der Anfrage 1, die dem Protokoll als Anlage beigefügt ist, folgende Fragen:

„Inwieweit hat das aktuelle Konjunkturpaket II im Fall vorgesehener Auszahlungen für Investitionen Auswirkungen auf den Haushalt?

Welche Investitionsvorhaben sind für dieses Konjunkturpaket II angemeldet worden?

Warum soll sich die Kreditaufnahme erheblich verändern, wenn z.B. keine oder nur geringe Eigenmittel für die Mitfinanzierung erforderlich sind?

Kann die Selbstverwaltung von einer Beteiligung an der Prioritätensetzung der Investitionen ausgehen?“

Herr Oberbürgermeister Unterlehberg erläutert, dass der Bundesrat über das Konjunkturpaket II am 13. und 18.02.09 und der Schleswig-Holsteinische Landtag vom 25. – 27.02.09 beraten wird. Erst danach kann auf dieses Paket zugegriffen werden.

Das Konjunkturpaket soll vom Bund zu 75 % und vom Land zu 25 % finanziert werden. Falls eine Beteiligung der Kommunen vorgesehen ist, erwartet Herr Oberbürgermeister Unterlehberg, dass die Kommunalaufsicht höhere Kreditaufnahmen bewilligt.

Das Bildungsministerium hat alle Kommunen am 14.01.2009 gebeten, eine Investitionsliste über die 2009/2010 durchzuführenden Maßnahmen bis zum 15.01.2009, 12 Uhr, zu übersenden. Diese Übersicht wird zusammen mit den Vorschlägen der Verwaltung zum Konjunkturpaket II Bestandteil einer Vorlage für die Ratsversammlung am 17.02.2009.

Ferner stellt Ratsherr Hirsch in Anfrage 2 (siehe Anlage) die Frage:

„Können wir davon ausgehen, dass die Stadt Neumünster, damit Investitionen beschleunigt und umgesetzt werden können, eine Änderung der Vergaberichtlinien vornehmen wird?“

Herr Oberbürgermeister Unterlehberg erklärt, dass der Bund das Limit für freihändige Vergaben bis auf 1 Mio € weit nach oben gesetzt hat. Zur Zeit muss sich die Stadt Neumünster an den Richtlinien des Landes Schleswig-Holstein orientieren. Die Stadt Neumünster hat gegenüber dem Land Schleswig-Holstein jedoch die Forderung erhoben, dass es sich den Richtlinien des Bundes anpasst.

Erster Stadtrat Herr Arend erläutert auf Nachfrage von Herrn Schröder, dass die Abwassersatzung der Stadt Neumünster dahingehend geändert werden soll, dass die Grundstücksgrenze nunmehr maßgeblich für die Abgrenzung der Zuständigkeit der Stadt Neumünster sein wird. Eine Vorlage ist für die nächste Ausschusssitzung vorbereitet. In der alten Satzung ist noch geregelt, dass die Stadt Neumünster auch für die Sanierung der Grundstücksanschlusskanäle bis 1 m nach der Grundstücksgrenze auf den Privatgrundstücken zuständig ist.

10 .	Mitteilungen
------	--------------

Es werden keine Mitteilungen gemacht.

gez. Hauke Hahn
(Ausschussvorsitzender)

Birgit Kropa-Rettich
(Protokollführerin)

Ende der Sitzung:

19:55 Uhr